
PRESSEMITTEILUNG

Markus Thomschke mit Top-Platzierung beim Ironman Regensburg

Am letzten Sonntag fand der 1. Ironman Regensburg statt. Dieser Wettkampf bietet in Deutschland neben dem Ironman Frankfurt/Main die zweite Möglichkeit zur Qualifikation für die Weltmeisterschaften auf Hawaii.

Der Start für die etwa 2200 Triathleten inklusive etwa 50 Profis erfolgte traditionell um 7 Uhr früh. Mit dabei waren auch die Brüder Patrick und Markus Thomschke vom OSSV Kamenz. Die erste 3,8 km lange Teildisziplin wurde im Guggenberger See absolviert. Dabei entstieg Markus nach 53 Minuten als Gesamt 46. aus dem Wasser, Patrick benötigte als Gesamt 380. 1:03 h. Nun folgte mit den anspruchsvollen 180 Radkilometern durch den Landkreis Regensburg die stärkste Disziplin der beiden Brüder. Markus fuhr trotz einer Zeitstrafe, wegen "wegwerfens" einer Radflasche, mit 4:39 h die 9. schnellste Radzeit aller Athleten und fand sich nach dem Radfahren auf Platz 10 wieder. Dabei überholte er auch einige Profis. Patrick benötigte 5:13 h und belegte nach dem Radfahren den 247 Rang. Bei den nun folgenden 4 Laufrunden durch die Altstadt von Regensburg machte den beiden vor allem die zunehmende Hitze mit Temperaturen von ca. 30 Grad Celsius zu schaffen.

Markus bekam starke Magenschmerzen und fand somit nicht den zuletzt gewohnten lockeren Laufschrift. Er kämpfte sich trotzdem durch und wurde mit einer Marathonzeit von 3:19 h und einer Gesamtzeit von 8:56 h sensationell 11. von allen Startern. Zum Altersklassensieg fehlten ihm am Ende genau 89 Sekunden. Patrick schlug sich derweil noch mit starken Krämpfen in beiden Beinen herum und wurde nach 10:50 h Gesamt 430.

Nach der Siegerehrung am Montag fand auch die Startplatzvergabe für den Ironman Hawaii statt. Markus nahm seinen erreichten Platz nicht an, da ihm die Vorbereitungszeit bis zum Start des Ironman Hawaii am 9. Oktober zu kurz ist. Der nachgerückte Athlet freute sich sehr darüber.

weitere Informationen unter: www.ironman-regensburg.de

ITU Langdistanz WM 2010

Die WM der Internationalen Triathlon Union, wurde dieses Jahr im Rahmen des Allgäu Triathlon Immenstadt ausgetragen. Im Unterschied zur Ironman WM Hawaii auf der Distanz 4km Schwimmen, 130km Rad und 30 km Laufen. Der WM-Titel bei den Profi Frauen ging an Caroline Steffen und bei den Männern an Sylvain Sudrie.

Andre Jost vom OSSV- Kamenz belegte, bei seiner ersten Langdistanz, im Feld der Amateure einen guten 16. Platz, was den 4. Platz in seiner Altersklasse ergab.

Presse OSSV Kamenz